



Holzkirchen

# Gemeinde Holzkirchen

## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Holzkirchen

---

Sitzungsdatum: Montag, den 20.06.2011  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Holzkirchen

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Bauantrag: Tektur zum Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses auf Fl.Nr. 157/1 von Holzkirchen
- 2 Um- und Erweiterung Feuerwehrhaus Holzkirchen; Ausführung der Dachdeckerarbeiten
- 3 Kanalsanierung Holzkirchen und Wüstenzell; Beweissicherung; hier: Bekanntgabe der Angebote
- 4 Sanierung Kanalisation; Straßenbenutzungsvertrag für St 2310
- 5 Bauleitplanung benachbarter Gemeinden: vorhabenbezogener Bebauungsplan Sondergebiet Solarpark Holzkirchhausen und 1. Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Helmstadt; hier: Beteiligung als Träger öffentlicher Belange
- 6 Sanierungsmaßnahmen an gemeindlichen Flurwegen; Festlegung des Sanierungsumfangs
- 7 Sanierung der Bushaltestelle Wüstenzell
- 8 Öffentlichkeit von Sitzungen kommunaler Gremien
- 9 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

- 9.1 Ausbau A 3; Ableitungskanal Regenrückhaltebecken
- 9.2 DSL-Ausbau
- 9.3 Dankschreiben "Liederkranz"
- 9.4 Schadenstelle St. 2210

## **Anwesenheitsliste**

### **Vorsitzende/r**

Beck, Klaus

### **Gemeinderäte**

Bauer, Uwe

Karpf, Karl

Kohlhepp, Konrad

Schwab, Reinhold

Spiegel, Daniel

Spohr-Kohl, Betina

Väth, Wolfgang

### **Schriftführer**

Trabel, Willi

### **Presse**

Pscheidl, Ernst

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### **Gemeinderäte**

Traub, Rolf

Urlaub

## Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.05.2011 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

<b>TOP 1</b>	<b>Bauantrag: Tektur zum Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses auf Fl.Nr. 157/1 von Holzkirchen</b>
--------------	---

### **Sachverhalt:**

Im Zuge der o.g. Maßnahme hat sich herausgestellt, dass noch weiterer Platzbedarf für material und Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr besteht. Zur Abdeckung dieses Bedarfs soll an der Westseite des Feuerwehrhauses ein offener Unterstellbereich angebaut werden.

Dies stellt baurechtlich ein genehmigungspflichtiges Vorhaben dar; die diesbezüglichen Antragsunterlagen wurden in der Sitzung des Marktgemeinderats vom 16.05.2011 behandelt. Da die damalige Planung nicht die Zustimmung des Gemeinderats fand, wurde eine entsprechende Tekturplanung erarbeitet, bei der die Überdachung nicht als angebautes Pultdach, sondern als Verlängerung des Satteldaches ausgebildet ist, wie dies unter TOP 4.1 der o.g. Sitzung festgelegt wurde.

Für diese Tekturplanung ist im Rahmen des entsprechenden Baugenehmigungsverfahrens wiederum eine Einvernehmensentscheidung zu treffen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden Tekturantrag in der Fassung vom 25.05.2011 das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** 7  
**Nein:** 1  
Persönliche Beteiligung:

<b>TOP 2</b>	<b>Um- und Erweiterung Feuerwehrhaus Holzkirchen; Ausführung der Dachdeckerarbeiten</b>
--------------	---

### **Sachverhalt:**

Im Rahmen des Ortstermins des GR am Feuerwehrhaus am 23.05.2011 wurde vereinbart, die Dachdeckerarbeiten am Altbau ausführen zu lassen.

Die Arbeiten werden als Anschlussbeauftragung zu den Arbeiten am Neubau auf Basis des damaligen Angebots an die Fa. Hellmann vergeben.

Die genaue Erfordernisse wurden inzwischen in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Hettiger geklärt und die zusätzliche Kostensumme auf Basis der Einheitspreise des Angebots für Anbau ermittelt; diese beläuft sich auf 12.119,86 € brutto.

Die Beauftragung wurde vom Vorsitzenden aufgrund der Dringlichkeit vorgenommen, da die Durchführung mit den Arbeiten an der Fahrzeughallendecke und den Außenputzarbeiten (Gerüst) zu koordinieren war.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Auftragserteilung an die Fa. Hellmann zum Angebotspreis von 12.119,86 € zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** 8

**Nein:** 0

Persönliche Beteiligung:

<b>TOP 3 Kanalsanierung Holzkirchen und Wüstenzell; Beweissicherung; hier: Bekanntgabe der Angebote</b>
---

In der Sitzung des Gemeinderats vom 16.05.2011 wurde der Auftrag für die Arbeiten des 1. Bauabschnitts an die Fa. Konrad-Bau vergeben; die Baueinweisung ist bereits erfolgt.

Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass im Zuge der Bauarbeiten Schäden an den angrenzenden Gebäuden entstehen, erfolgt üblicherweise eine Beweissicherung der an der Baustelle anliegenden Gebäude. Darin wird der Zustand der Gebäude (einschließlich evtl. bereits vorhandener Schäden) vor Beginn der dokumentiert, um im Falle evtl. Schadensanzeigen klären zu können, ob und welche Vorschäden bereits vorhanden waren.

Hierzu haben auf Anfrage des Ing.-Büro Arz die LGA Bautechnik GmbH Würzburg, das Ing.-Büro Henneberger, Würzburg und das Ing.-Büro Sedlacek, Veitshöchheim Angebote vorgelegt. Die Angebote weisen Nettobeträge von 1.225,00 €, 1.490,00 € bzw. 1.880,00 € aus.

Da die Bauarbeiten demnächst aufgenommen werden sollen und die Beweissicherung noch vor Baubeginn erfolgen muss, wurde der Auftrag gemäß dem Vergabevorschlag des Ing.-Büros Arz bereits an die LGA Würzburg als dem günstigsten Anbieter erteilt.

Der Gemeinderat wird hiermit über den Sachverhalt informiert.

<b>TOP 4 Sanierung Kanalisation; Straßenbenutzungsvertrag für St 2310</b>
---

#### **Sachverhalt:**

Im Zuge der Kanalsanierung muss an zwei Stellen in den Straßenkörper der Staatsstraße St 2310 eingegriffen werden.

Dies ist einmal in Holzkirchen von der Sportplatzstraße Richtung Wüstenzell für den Neubau des Oberflächenkanals.

Der zweite Bereich ist die Einbindungsstelle des neu zu bauenden Kanals „An der Hardt“ in den Kanal in der St 2310 am Ortseingang Wüstenzell.

Für die Erlaubnis ist ein Straßenbenutzungsvertrag mit dem Staatlichen Bauamt abzuschließen. Dieser regelt vor allem die technischen Bestimmungen der Wiederherstellung des Straßenkörpers.

Ein Benutzungsentgelt für die Nutzung der Straße wird nicht gefordert.

Auf Grund der Dringlichkeit hat der Vorsitzende sich vorab mit dem Gemeinderat abgesprochen und den Vertrag unterzeichnet.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden Straßenbenutzungsvertrag vom 16./25.05.2011 zuzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** 8

**Nein:** 0

Persönliche Beteiligung:

**TOP 5 Bauleitplanung benachbarter Gemeinden: vorhabenbezogener Bebauungsplan Sondergebiet Solarpark Holzkirchhausen und 1. Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Helmstadt; hier: Beteiligung als Träger öffentlicher Belange**

#### **Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 01.06.2011, eingegangen am 04.06.2011, hat das Büro Johann und Eck, Architekten und Ingenieure, Bürgstadt, für den Markt Helmstadt in o.g. Sache Verfahrensunterlagen an die Gemeinde Holzkirchen übersandt.

Als benachbarte Gemeinde ist die Gemeinde Holzkirchen Träger öffentlicher Belange im Sinne des BauGB und erhält hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme im Verfahren.

Gegenstand der Planungen ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage (Größe des Gebiets ca. 7,5 ha) nordöstlich der Ortslage von Holzkirchhausen an der Südseite der Autobahn A 3.

Aufgrund dieser örtlichen Situation und der Entfernung des geplanten Standorts zur Gemeinde Holzkirchen ist eine Beeinträchtigung von Belangen der Gemeinde Holzkirchen nicht erkennbar. Auch in der textlichen Erläuterung des Planungsvorhabens sind solche Beeinträchtigungen nicht ersichtlich.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, in den Bauleitplanungsverfahren des Marktes Helmstadt für das Sondergebiet „Solarpark Holzkirchhausen“ als Träger öffentlicher Belange gem. § 2 Abs. 2 BauGB keine Einwendungen oder Bedenken vorzutragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** 8

**Nein:** 0

Persönliche Beteiligung:

### **Sachverhalt:**

Die gemeindlichen Flur- und Feldwege sind in Bereichen sanierungsbedürftig; insbesondere ist die Wasserführung durch die zum Teil überwucherten oder gar ganz fehlenden Entwässerungsgräben und die erhöhten Bankette erschwert oder gar nicht mehr gegeben. Auswaschungen und Abschwemmungen stellen sich in diesen Bereichen vermehrt ein.

Um diesem entgegen zu wirken, sind Maßnahmen erforderlich.

Mit einer entsprechenden Fachfirma wurden die relevanten Bereiche eingesehen und auf mögliche Maßnahmen definiert; die Angebote stellen sich wie folgt dar:

## **1. Flurwege – Räumen Bankett und Ausbesserung Gräben**

### **a. Wüstenzell**

- Radweg im Bereich der Mühle und die befestigten Wege Höhberg, Urles/ Hühnerlochweg /Waldrand Buchwald von Mühle in Richtung Süden sowie Graben im Bereich des Sportplatzes Wüstenzell
- Angebot vom 14.06.2011 über 2.484 € netto bzw. 2.955,96 € brutto

### **b. Holzkirchen**

- Remlinger Str. bis Gemarkungsgrenze/ Betonweg nach Helmstadt bis Waldrang / ehem. Gemeindeverbindungsstraße nach Helmstadt / - Kostenmäßiger Umfang ca. 2.500 €

Insgesamt: rd. 5.000 € netto bzw. 6.000 € brutto

## **2. Unterbau und Befestigung**

### **a. Befestigung – Einbau einer Spritzdecke**

- Wüstenzell  
Im Bereich der Mühle in Verlängerung des Mühlenweges (Radweg – Fl.Nr. 169) und Sportplatz Wüstenzell
- Holzkirchen  
Im Bereich Anwesen Schmaderer – Einmündung der Feldwege nach Helmstadt und Holzkirchhausen in den Betonweg (Fortführung Klosterstraße)  
In beiden Bereichen liegt die Problematik vor, dass bei starken Regenereignissen die Wege ausgeschwemmt werden und der Schotter zur Mühle bzw. auf den Betonweg geschwemmt wird. Im Bereich der Mühle ist überdies noch der Zulauf des Wassers zum Grundstück an sich mit Risiken behaftet.  
Das vorliegende Angebot der Fachfirma zum Einbau einer Spritzdecke in beiden Bereichen beläuft sich auf insgesamt 19.679,80 € netto bzw. 23.418,96 € brutto.

### **b. Unterbau – Schotter und Ausbaustandard**

- Wüstenzell

Profilieren mit Grader, Einbau Schotter und Einbau Pflasterrinnen: 4.053,00 € netto bzw. 4.823,07 € brutto

- Holzkirchen  
Profilieren mit Grader, Einbau Schotter und Einbau Pflasterrinnen: 2.742,00 € netto bzw. 3.262,98 € brutto

Zuzüglich Einbau von Pflasterrinnen 2.088,00 € netto bzw. 2.484,72 € brutto

insgesamt: 8.883,00 € netto bzw. 10.570,77 € brutto

Gesamtkosten: 39.989,73 € gerundet 40.000 € brutto

### 3. Finanzierung

- Zuschuss Jagdgenossenschaft Wüstenzell: 5.000 €
- Zuschuss Jagdgenossenschaft Holzkirchen – noch zu klären

Im Haushalt 2011 stehen 15.000 € zur Verfügung.

#### Anmerkung:

Bereits ausgeführt wurde in Holzkirchen die Schotterung von Waldwegen im Bereich des Buchwalds (Wege im Zuge Holzeinschlag) mit einem Kostenvolumen von 5.800 €.

Der Umfang der Maßnahmen sowie deren Finanzierung sind festzulegen.

Ausführung:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| a) Ziffer 1                             | = 5.000 € netto |
| b) Ziffer 2 a) Spritzdecke Mühle        | = 2.000 € netto |
| c) Ziffer 2 b) Schotter / Pflasterrinne | = 9.000 € netto |

Dies ergibt einen Umfang von ca. 20.000 € brutto. Hiervon trägt die Gemeinde 10.000 €, die Jagdgenossenschaften Holzkirchen und Wüstenzell je 5.000 €.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat legt als Obergrenze einen Betrag von 20.000 € fest; die Definition der konkreten Maßnahme wird dem Vorsitzenden übertragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** 8  
**Nein:** 0  
Persönliche Beteiligung:

<b>TOP 7 Sanierung der Bushaltestelle Wüstenzell</b>
--

#### **Sachverhalt:**

Die Wartehalle an der Bushaltestelle in der Frankenstraße in Wüstenzell ist in einem optisch sehr schlechten Zustand und bedarf einer Sanierung. Der derzeitige Zustand der Wartehalle ist so nicht tragbar und das Ortsbild wird in diesem Bereich beeinträchtigt  
Ein Neubau einer Wartehalle ist aus baurechtlichen Gründen nicht möglich.

In einer Besprechung am vor Ort wurde der mögliche Sanierungsumfang besprochen und hierzu Angebote eingeholt:

a) Angebot Schreinerarbeiten

Wand und Decke mit Fichte-Dreischicht-Platten verkleiden; Ausbau defekte Glasflächen an den Seitenteilen sowie in den oberen Feldern Neueinbau Glas und untere Felder mit genannten Platten füllen

Kostenangebot: 2.720,34 € brutto

b) Angebot Spenglerarbeiten

Einbau Blende am oberen Dachrand sowie seitliche Verblendung mit beschichtetem Stahlblech

Kostenangebot: 442,98 € brutto

Gesamtkosten somit: 3.163,32 € brutto

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der vorgesehenen Sanierung der Wartehalle zu und nimmt die diesbezüglichen Angebote zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** 8

**Nein:** 0

Persönliche Beteiligung:

**TOP 8 Öffentlichkeit von Sitzungen kommunaler Gremien**

Mit Schreiben vom 30.03.2011 hat das Landratsamt Würzburg das Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 10.03.2011 zum Thema „Öffentlichkeit von Sitzungen kommunaler Gremien“ mit der Bitte um Kenntnisnahme und entsprechende Handhabung weitergeleitet.

Der Gemeinderat nimmt die vorgenannten Schreiben vollinhaltlich zur Kenntnis.

**TOP 9 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen**

**TOP 9.1 Ausbau A 3; Ableitungskanal Regenrückhaltebecken**

Der Vorsitzende informiert über die vertragliche Gestaltung des Ableitens des Niederschlagswassers.

Es wurden alle Punkte eingearbeitet, die seitens der Gemeinde von der Autobahndirektion gefordert wurden. Lediglich die Übernahme des Unterhalts des Wegseitengrabens konnte

nicht erreicht werden; dies ist akzeptabel, da der Graben zum Weg gehört und nicht durch die Kanalleitung erforderlich wird.

#### **TOP 9.2 DSL-Ausbau**

Der Vorsitzende stellt die Streckenführung der Verlegung der neuen Leitungen an Hand von Plänen und Bildern vor. Er bittet den Gemeinderat darum, sich über mögliche Problemstellungen Gedanken zu machen. Der geplante Leitungsverlauf fand grundsätzlich Zustimmung im Gremium; einzige Problemstellung ist der neu zu verlegende Oberflächenwasserkanal im Bereich der Sportplatzstraße /Einmündung in die Staatsstraße, der im weiteren Verlauf mit dem Verlauf der DSL-Leitung zusammentrifft. Die genaue Leitungsführung ist diesbezüglich noch zu klären.

Eine endgültige Planung wird von der Telekom eingereicht und dann dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt.

#### **TOP 9.3 Dankschreiben "Liederkrantz"**

Der Vorsitzende gibt ein Schreiben des „Liederkrantz“ Wüstenzell bekannt. Darin bedankt sich dessen Vorsitzender ausdrücklich bei der Gemeinde und den Mitgliedern des Gemeinderates für die großzügige Spende.

#### **TOP 9.4 Schadenstelle St. 2210**

Aus dem Gemeinderat kam der Hinweis, dass zwischen Holzkirchen und Wüstenzell auf der Waldseite (Norden) am Straßenrand eine Schadenstelle in der Fahrbahndecke seit dem vergangenen Winter besteht. Diese ist mit zwei Barken gesichert, welche die Fahrbahn verengen. Dieser Zustand müsse endlich vom Straßenbauamt behoben werden.

Der Vorsitzende sichert zu, dass das Straßenbauamt schriftlich um Behebung der Schadenstelle gebeten wird.

gez. Klaus Beck  
Vorsitzender

gez. Willi Trabel  
Schriftführer